Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 44 (1997)

Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«7 imes 7 Thesen» zur künftigen Sicherheitspolitik der Schweiz

Die Sicherheitspolitik nicht strategischen Binnenkapitänen und Dilettanten überlassen

Vor den Medien präsentierten führende Mitglieder des Vereins Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft (VSWW) am 24. Oktober ihre Studie «Sicherheitspolitik der Schweiz nach der Jahrtausendwende». Der vornehmlich aus aktiven und ehemaligen höheren Stabsoffizieren sowie Generalstabsoffizieren der Miliz zusammengesetzte VSWW stellt damit eine durch Experten ihres Fachs erarbeitete Grundlage für die Meinungsbildung in strategischen und verteidigungspolitischen Fragen zur Diskussion. Der Verein will so einen Kontrapunkt zu fragwürdigen Publikationen der letzten Zeit zur schweizerischen Sicherheitspolitik setzen.

HANS JÜRG MÜNGER

Der VSWW ist eine private Vereinigung, die sich seit 1956 konstruktiv und kritisch zu Fragen der Sicherheits- und Militärpolitik unseres Landes vernehmen lässt. Als Beitrag zur Diskussion und zur Gestaltung der künftigen Sicherheitspolitik stellten sieben Fachleute in Bern ihr rund 50seitiges Thesenpapier zur künftigen Selbstbehauptungsstrategie der Schweiz – wie es im Untertitel heisst – vor. Unter der Leitung von FdP-Grossrat und VSWW-Sekretär Daniel Heller äusserten sich zu den Thesen der Militärpublizist Dominique Brunner, der ehemalige Stabschef Operative Schulung Gustav Däniker, UBS-Generaldirektor Urs B. Rinderknecht sowie Staats- und Völkerrechtsprofessor Dietrich Schindler. An der Broschüre mitgearbeitet haben ferner der ehemalige Luftwaffenkommandant Walter Dürig und der Historiker Hans Eberhart.

Sicherheitspolitik: bitte ein höheres Debattierniveau

Den Autoren der 7×7 Thesen geht es nach eigener Aussage keineswegs darum, der bereits vor Ablieferung ihrer Studie zur strategischen Neuausrichtung der Schweiz

Für die Wasserversorgung

- Trinkwassertanks - Wasserreservoire

Neubauten und Sanierungen Korrosionsschutz



25 Jahre Akto AG Abdichtungssysteme

Sand- und
Feuchtstrahlarbeiten
Bautenschutzprodukte

Hans Baumann
Rosenweg 5, 8590 Romanshorr
Telefon 071/461 19 49
Telefax 071/46113 30

Gruppen-Unterkünfte

A R T L U X







Wiggermatte 6260 Reiden Tel. 062 758 35 66 Fax 062 758 35 67

...IN ...IN FORM ...INFORMIERT



Jedem Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes wird die Zeitschrift «Zivilschutz» mit allen wichtigen Infos gratis nach Hause geliefert.

Werden Sie Mitglied! Telefon 031 381 65 81

